# Sprawozdanie Dyrektora

C. K.

# GIMNAZYUM ŚW. JACKA

## W KRAKOWIE

### za rok szkolny 1884.



KRAKÓW.
NAKŁADEM FUNDUSZU NAUKOWEGO.

W drukarni Wł. L. Anczyca i Spółki,
*pod zarządem J. Gadowskiego.*
1884.

Ku uczczeniu 300-letniej rocznicy zgonu

# JANA KOCHANOWSKIEGO

## Z CZARNOLASU

# OŚM TRENÓW

## W PRZEKŁADZIE NIEMIECKIM.


Biblioteka Jagiellońska
1003046637

KRAKÓW.
NAKŁADEM FUNDUSZU SZKOLNEGO.
1884.

Zur Säcularfeier des polnischen Dichterfürsten

# JAN KOCHANOWSKI

## (1530–1584).

Ein Übersetzungsversuch aus dessen Klageliedern auf den frühen Tod seines Töchterleins Ursulka

von

THEODOR STAHLBERGER.

> Tales sunt hominum mentes, quales pater ipse
> Jupiter auctiferas lustravit lumine terras.
>
> *Cicero.*



KRAKAU.

1884.



BIBLIOTH. UNIV.
JAGELLONICAE
400128
II 1884
Stary zasób
Progr. szkolne

## I.

Hast mich verschmäht, du Erbin meiner Habe!
Des Vaters Gut schien dir geringe Gabe,
Der Eltern Mitgift mochte dir nicht reichen.
Fürwahr! Nie aufgewogen hätte jene
Des Geistes edlen Kern, die frühen Zeichen
Der Blütenzukunft deiner Seelenschöne.
O Silberstimm'! O herziges Willkommen!
Nein! Jede Freude ist mir heut' benommen.
O Engel mein! Nie kehrest du mir wieder,
Nie steigst du, mich zu trösten, mehr hernieder!
Wohl bleibt mir eines nur: mich zu bereiten,
Auf deiner Füszchen Spur dir nachzugleiten.
Bald sehen wir uns wieder. Gott! Erbarmen!
Ja! Deiner Händchen Ring wird mich umarmen!

## II.

O grauser Tod! Hast mir das Aug' geblendet,
Denn schauen musst' ich, wie mein Kindlein endet;

Unreife Frucht sah ich vom Baum' dich pflücken;
Der Anblick wollte uns das Herz erdrücken.
Wär' sie entrissen uns in spätern Stunden,
Wohl hätt' ich stets ein tiefes Leid empfunden,
Wann immer sie uns wär' dahingegangen,
Mir hinterlassend herben Schmerz und Bangen;
Nie aber hätt' es mich so sehr erschüttert;
So trostlos hätte nie mein Herz gezittert.
Wenn Gott sie nicht so früh von uns gewendet,
Wär' reiche Augenweide uns gespendet,
Und ich, gereift zu meinem Jahreslohne,
Gieng' froh dann hin zur strengen Persephone;
Nich quälten mich die unsäglichen Wunden,
Wie sie bisher kein Sterblicher empfunden.
Niobens Leib erstarrt' zu Felsenshärte,
Als eignes Blut am Mutterherzen zehrte.

## III.

Gleich wie das Pflänzlein in des Stammes Nähe
Der Mutter nach sich windet in die Höhe,
Kein Ästlein noch, kein Blättchen von sich stossend,
Erst selbst ein schwaches Reis nach oben sprossend,
Das, wenn durch Gärtners Schere es gelitten,
Der rings die Dorne tilgt mit derben Schnitten,
Verkümmert rasch dahinsinkt nah' dem Stamme
Zu Füszen seiner lieben braven Amme:
Das gleiche Schicksal traf auch meine Kleine.
Kaum hob sie ihre zarten Kindesbeine,
Und schon von gift'gem Todeshauch getroffen
Vor unsern Augen schwand mein süsses Hoffen —

Da lag sie todt. O Persephonens Strenge!
Bedarfst du masslos eitler Thränen Menge?

### IV.

Lieb' Vöglein! Sappho du im Slavenlande!
Wie du mir Erbin warst im Blutsverbande,
So schien mit dir die Leier fortzuleben,
Dein Geist schien früh dem Sänger nachzustreben:
Schufst doch manch Liedchen, stets bereit zu singen;
Tagüber hört' man deine Stimm' erklingen,
Wie auch die Nachtigall nie ruht zu schlagen
Im grünen Busch die Nächte voll Behagen.
Bald sind verstummt die munteren Gesänge,
Mein Täubchen hat verscheucht des Todes Strenge;
Nicht durft' an deinem Lied ich satt mich hören,
Das Wenige bezahlen tausend Zähren.
Noch auf dem Sterbebett sangst du ganz leise,
Die Mutter segnend, küssend, solche Weise:
„Nicht werd' ich, Mutter, dir zur Seit' mehr stehen,
Nicht mehr mit dir zu frohem Mahle gehen;
Die Schlüssel lass' ich dir, denn ich verreise —
Muss scheiden aus der lieben Eltern Kreise".
Dann weiter — doch des Vaters tiefe Wunde
Versagt's. Verschollen war die letzte Stunde!
Und als die Mutter hört solch' Abschiedssingen,
Der armen wollte schier das Herz zerspringen.

### V.

Unsel'ger Tand! Ihr Kleidchen, mir verblieben,
Beweint nach meiner Lieben!

Bedürft auch ihr noch meiner heissen Zähren,
Um meinen Schmerz zu mehren?
Ihr sollt nicht mehr umhüllen ihre Glieder,
Sie kehret nimmer wieder!
Ein langer harter Schlaf umfängt sie unten.
Was nützt ihr noch, ihr bunten
Gewändchen, farbig' Band und goldne Schnalle,
Der Mutter Gaben alle?
Nicht solch ein Bett die Mutter für dich dachte,
Wie sie's zuletzt dir machte.
Sie wähnte anders einst dich auszustatten,
Für einen andern Gatten.
Das schlichte Hemdchen und das Wollenhäubchen,
So viel behielt mein Täubchen.
Noch Asche drauf, — und alles sammt, o Jammer!
Verschliesst die finstre Kammer.

## VI.

Seit du, lieb Ursul', bist dahingegangen,
Wohnt in dem öden Haus nur stummes Bangen.
Uns allen drin scheint alles jetzt zu fehlen,
So viel gieng ab mit einer kleinen Seelen. —
Dein helles Stimmchen scholl in tausend Worten,
Dein Füsschen war geschäftig allerorten.
Nie durfte dir dein Mütterchen sich grämen,
Von Vaters Stirn wollt'st allen Harm du nehmen;
Der Reihe nach umfiengst mit zarten Händen
Du jeden, scherzend Küsse zu verspenden. —
Verstummt und leer steht heute das Gebäude;
Kein Frohsinn wacht, es lacht drin keine Freude;
Nur Wehmut gähnt mich an, und satt des Lebens
Seh ich nach Trost mich um — doch ach vergebens!

## VII.

O Ursul' mein! Wohin bist du entschwunden,
Wo hast du neue Heimat dir erfunden?
Bist du, mein Kind, gen Himmel hoch erhoben
Und wohnest unter Engelchen dort oben?
Lebst du im Eden oder wo da lachen
Beglückte Inseln? Fährt dich Charons Nachen,
Der dich von Lethes Wunderquell lässt trinken,
Da meine Thränen in's Vergessen sinken?
Hast du dein menschlich Wesen aufgegeben,
Um nun als schlichte Nachtigall zu leben?
Sollt ich dich gar im Fegefeuer finden
Zur Tilgung irgend kinderhafter Sünden?
Vielleicht hast jene Gegend dir erkoren,
Die du gekannt, eh' noch zum Leid geboren? —
Wo du auch seist, ach! wenn du bist, Erbarmen!
Und darfst du schon nicht leibhaft mich umarmen,
Wie immer, komm! zu trösten mich im Grämen,
Als Traumgesicht, ob Schatten oder Schemen.

## VIII.

Lieb' Ursul' mein! Hätt' ich dich nie verloren!
O wärest du mir lieber nie geboren!
Die kurze Freude muss ich theuer zahlen,
Dein Scheiden ach! mit vielen tausend Qualen.
O blendend Trugbild, eitlen Traumes Schimmer!
Wir haschen gierig nach des Goldes Flimmer,
Und es zerrint; uns bleibt nur herbes Bangen,
Nach jenen Schätzen lüsternes Verlangen.
Ein Gleiches hat, o Theure, mich getroffen:
Erst spanntest du mein Herz zu kühnem Hoffen,
Dann flogst du rasch dem Trauernden von hinnen;
Es war um mich geschehn, ich kam von Sinnen.

Des Lebens Hälfte, meines Daseins Freuden
Entzogst du mir — es bleiben bittre Leiden.
Hier, Meister, pflanzt den Block an düstrem Orte,
Grabt für die Zukunft ein die ernsten Worte:
„Hier ruht Ursul', des Vaters Heissgeliebte,
Die ewig nun beweint der tiefbetrübte.
Hast schnöde, Tod! gehandelt an der Kleinen:
Nicht ich sollt' sie, sie sollte mich beweinen".

# CZĘŚĆ URZĘDOWA.

## I.

### *a)* Kronika zakładu.

Oprócz profesorów, wymienionych w programie z r. poprzedniego przeniósł J. Excel. Pan Minister W. i O. z początkiem r. szk. 1884 profesorów Dra Władysława Kosińskiego i Dra Bronisława Kruczkiewicza do III gimnazyum w Krakowie; obaj pozostawili po sobie jak najmilsze wspomnienie tak w gronie nauczycielskiem jak i u młodzieży, nad której wykształceniem od lat kilku w tutejszym zakładzie sumiennie i skutecznie pracowali.

Zastępców nauczycieli tutejszego zakładu Augusta Mroczkowskiego i Rupika Karola mianował J. Excel. Pan Minister W. i O. nauczycielami rzeczywistymi, a to pierwszego reskryptem z dnia 22 sierpnia 1883 l. 290 nauczycielem w c. k. gimnazyum w Sanoku, drugiego reskr. z dnia 23 sierpnia 1883 l. 293 w Samborze. — J. Excel. Pan Minister W. i O. mianował reskr. z dnia 18 sierpnia 1883 l. 14500 zastępcę nauczyciela gimnazyum tarnopolskiego, Antoniego Medarda Kaweckiego rzeczywistym nauczycielem w zakładzie tutejszym, oraz przeniósł reskr. z dnia 21 stycznia 1884 l. 24374 profesora gimnazyum przemyskiego, Włodzimierza Aleksandrowicza, do tutejszego

zakładu z poleceniem pełnienia obowiązków w c. k. gimnazyum w Przemyślu po koniec r. szk. 1884.

Wysoka Rada szkolna krajowa mianowała rozporządzeniem z dnia 7 września 1883 l. 301 kandydata nauczycielskiego Jana Pelczara zastępcą nauczyciela, oraz przeniosła zastępcę nauczyciela c. k. gimnazyum sanockiego, Antoniego Olberka do zakładu tutejszego.

Rok szkolny 1884 rozpoczął się uroczystem wezwaniem Ducha św. na dniu 1 września. Wpisy uczniów rozpoczęto dnia 28 sierpnia, a zakończono 1 września; równocześnie odbywały się egzamina poprawcze i wstępne do klasy I. i wyższych.

Z powodu znacznéj liczby uczniów podzielono klasę I. na trzy, II, III, VI i VII na dwa oddziały skutkiem czego zakład w r. szk. 1884 liczył klas 14, z których 6 umieszczono w salach bocznych budynków przy bramie wchodowéj.

Dwusetną rocznicę zwycięztwa króla Jana III Sobieskiego pod Wiedniem obchodziła młodzież uroczystem nabożeństwem dnia 12 września.

Dzień 4 października jako dzień Imienin Najjaśniejszego Pana, dzień 19 listopada jako dzień Imienin Najjaśniejszéj Pani, tudzież dzień 17 kwietnia jako dzień Imienin J. Ces. Wys. Następcy tronu święciło grono nauczycieli i młodzież uroczystem nabożeństwem.

Z końcem listopada urządziła młodzież VIII klasy uroczysty wieczorek muzyczno-deklamacyjny na cześć wieszcza Adama Mickiewicza, trzymając się norm wskazanych rozporządzeniem Wysokiego Prezydyum R. S. K. z dnia 15 listopada 1883 l. 401. Zakończyło uroczystość przemówienie gospodarza VIII kl., prof. F. Baczakiewicza, zachęcające młodzież do naśladowania pięknych przymiotów wieszcza, okazujących się już w jego młodociannym wieku w całéj pełni.

Dnia 2 marca odprawiono żałobne nabożeństwo za duszę ś. p. cesarza Franciszka I; podobnież dnia 10 maja uczciło grono wraz z młodzieżą pamięć zmarłéj ś. p. cesarzowéj Maryi Anny, a w dniu 28 czerwca ś. p. cesarza Ferdynanda I. nabożeństwem żałobném.

W ciągu roku zwiedzał zakład tutejszy c. k. inspektor szkół średnich i radca szkolny Wpan Antoni Czarkowski po dwakroć, a z końcem r. szk. odbył z gronem nauczycielskiem konferencyę, podając wskazówki co do zastosowania zmian w planie naukowym z dnia 26 maja 1884.

Stan zdrowia młodzieży był w tym roku w ogóle pomyślny; natomiast w gronie nauczycielskiém pozostawił rok szk. 1884 po sobie smutne wspomnienie. Pod koniec miesiąca września zapadł w ciężką chorobę szanowny senior grona, profesor Dr. Ignacy Znamirowski, i skutkiem tego otrzymał na mocy rozporządzenia Wysokiéj Rady szkolnéj kraj. i reskr. Wysokiego c. k. Ministerstwa W. i O. z dnia 10 listopada 1883 l. 20827 urlop na przeciąg I. półrocza, który następnie przedłużono po koniec roku szk. 1884. Również profesor Dr. A. Wierzejski, podupadł tak dalece na zdrowiu, iż z początkiem grudnia okazała się konieczność zarządzenia znaczniejszéj ulgi dla nadwątlonych jego sił przez zmniejszenie liczby wykładowych godzin, które nastąpiło na mocy rozporządzenia Wysokiego c. k. Ministerstwa W. i O. z dnia 18 stycznia 1884 l. 829. Wreszcie profesor F. Baczakiewicz w skutek ciężkiéj niemocy, która go na czas dłuższy pozbawiła możności pełnienia obowiązków nauczycielskich, otrzymał urlop na mocy reskr. Wysokiego c. k. Ministerstwa W. i O. z dnia 1 stycznia 1884 l. 829 do końca roku szk. Oprócz tych cięższych wypadków zdarzały się w tym roku również lżejsze choroby w gronie częściéj niż po inne lata. Skutkiem tego w miejsce chorobą uszczuplonych sił nauczycielskich w gronie zamianowała Wysoka Rada szkolna krajowa kandydatów nauczycielskich: Jana Bryla, Jana Regieca i Feliksa Głowackiego tymczasowymi zastępcami nauczycieli, pierwszego od początku października rozporzadzeniem z dnia 17 października 1883 l. 10852, drugiego od połowy grudnia rozp. z dnia 6 grudnia 1883 l. 12973, wreszcie ostatniego od 2 stycznia rozp. z dnia 31 grudnia 1883 l. 13672.

Na mocy reskryptu Wysokiego c. k. Ministerstwa W. i O. z dnia 9 maja 1884 l. 8572 i rozporządzeniem Wysokiéj Rady szkolnéj krajowéj z dnia 22 maja 1884 l. 6790 otrzymał zastępca

Dr. Franciszek Bylicki urlop na miesiące maj i czerwiec celem podjęcia podróży naukowéj do Berlina.

W miesiącu czerwcu odbywał się egzamin dojrzałości pod przewodnictwem delegata i radcy szkolnego Wpana Marcelego Studzińskiego; wynik podaje się poniżéj.

W ciągu roku szkolnego młodzież katolicka przystępowała trzy razy do spowiedzi i komunii.

Rok szkolny zakończono uroczystem nabożeństwem dnia 30 czerwca i rozdaniem świadectw szkolnych.

### *b*) **Ważniejsze rozporządzenia Władz szkolnych**

wydane w ciągu roku szkolnego 1884.

Wys. Rada szkolna kraj. rozp. z dnia 16 listopada 1883 l. 12309 porucza naukę stenografii kandydatowi nauczycielskiemu, Franciszkowi Stefczykowi, a rozp. z dnia 31 grudnia 1883 l. 13262 naukę rysunków wolnoręcznych asystentowi katedry budownictwa w c. k. akademii przemysłowo-technicznéj, Teodorowi Talowskiemu.

Wysoka Rada szkolna krajowa zaliczyła w poczet książek dozwolonych do użytku szkolnego:

1) „Wykład nauki fizyki, ułożył Soleski we Lwowie 1883“ rozp. z dnia 2 lipca 1883 l. 4786.

2) „Geografią powszechną, ułożoną przez Baranowskiego i Dziedzickiego — wydanie III, Lwów 1883“ rozp. z dnia 28 lipca 1883 l. 6862.

3) „Przykłady do tłómaczenia z języka łacińskiego na polski i z polskiego na łaciński ułożył Dr. S. Samolewicz na I. kl. wydanie III, 1883,“ rozporz. z dnia 8 października 1883 l. 10301.

4) „Krótki rys geografii“, ułożyli Benoni i Tatomir, wyd. II, 1883, rozporz. z dnia 5 grudnia 1883 l. 8913.

5) „Wypisy niemieckie“ na klasę IV, ułożył Edward Hamerski, wyd. II, 1882, rozp. z dnia 30 października 1883 l. 11473.

6) „Mineralogią i geologią„, ułożył M. Łomnicki, wyd. II, 1883, rozporz. z dnia 15 grudnia 1883 l. 9197.

7) „Dra Bremickera Logarytmy do użytku szkolnego zastósowane i objaśnione przez Dra Daniela Wierzbickiego 1880“ rozp. z dnia 4 kwietnia 1884 l. 1897.

Wysoka Rada szkolna krajowa poleca rozporządzeniem z duia 21 marca 1884 l. 4480 ściśle przestrzegać skróconych znaków na oznaczenie miar i wag metrycznych.

Wysokie c. k. Ministerstwo W. i O. pozwala reskryptem z dnia 8 marca 1884 l. 4329 brać udział profesorom w zjeździe geografów w Monachium.

## Pomoc Koleżańska.

| | |
|---|---|
| Dochód ze składek dobrowolnych uczniów i stron wynosił . . . . . . . . . . . . . | 225 złr. 98 kr. |
| Z tego otrzymało wsparcie na różne potrzeby 20 najuboższych uczniów w kwocie łącznéj: | 186 złr. 28 kr. |
| Zostaje przeto na rok szkolny 1885 . . . . | 39 złr. 70 kr. |

## II.

## SKŁAD GRONA NAUCZYCIELI

przy końcu roku szk. 1884.

---

1. Teodor Stahlberger, c. k. dyrektor, członek c. k. Rady szkolnéj okręgowéj.
2. Ignacy Znamirowski, profesor, doktor filozofii, z powodu choroby począwszy od października 1883 na urlopie.
3. Jan Dutkiewicz, profesor, gospodarz II *b*, uczył języka łacińskiego w I *c* i II *b*; tygodn. godz 16.
4. Tadeusz Skuba, profesor, uczył języka łacińskiego w VI *b*, greckiego w VII *a* i VIII; tygodn. godz 15.
5. Józef Rozwadowski, profesor, gospodarz VII *b*, uczył języka łacińskiego w VI *a*, VII *b* i VIII; tygodn. godz. 16.
6. Stanisław Stodolak, profesor, doktor filozofii, gospodarz VII *a*, uczył języka łacińskiego w V i VII *a*, logiki w VII *a* i VII *b*, psychologii w VIII; tygodn. godz. 17.
7. Antoni Wierzejski, profesor, doktor filozofii, nadzwyczajny prof. uniwers. Jagiel., uczył naturalnéj historyi w V, VI *a* i VI *b*; tygodn. godz. 6.
8. Józef Tułasiewicz, profesor, gospodarz VI *b*, uczył historyi powszechnéj w V, VI *a*, VI *b*; VII *a*; tygodn. godz. 18.
9. Karol Petelenz, profesor, doktor filozofiii, docent Uniw. Jag. uczył języka niemieckiego w VI *a*, VII *a*, VIII, i języka greckiego w VII *b*; tygodn. godz. 17.
10. Feliks Baczakiewicz, profesor, z powodu choroby począwszy od 1 stycznia na urlopie.
11. Wojciech Siedlecki, ks. katecheta, uczył religii w I *a*, I *b*, II *a*, III *a*, IV, VI *a*, VII *a*, VII *b*, VIII; tygodn. godz. 18.

12. Medard Antoni Kawecki, nauczyciel, gospodarz V kl., uczył matematyki w III *a*, III *b*, V, VI *a*, i fizyki w VII *a*, VII *b*; tygodn. godz. 19.
13. Franciszek Bylicki, doktor filozofii, zastępca naucz. uczył historyi powszechnéj w II *a*, VII b, VIII; tygodn. godz. 10. od 1 maja na urlopie.
14. Jan Dziurzyński, zastępca, gospodarz kl. VIII, uczył matematyki w II *a*, IV, VII*a*, VII *b*, VIII, i fizyki w kl. IV, VIII; tyg. godz. 20.
15. Paweł Bryła, zastępca, gospodarz kl. IV, uczył języka niemieckiego w I *c*, IV, polskiego w VI *a*, VI *b*; tyg. godz. 16.
16. Bronisław Mrawinczyc, zastępca, uczył języka niemieckiego w I *a*, II *a*, VI *b*; tygodn. godz. 16.
17. Jan Strojek, zastępca, gospodarz kl. II *a*, uczył języka łacińskiego w II *a*, języka polskiego w II *a* i greckiego w VI *b*; tygodn. godz. 16.
18. Maciej Zwoliński, zastępca, gospodarz I *a*, uczył matematyki w I *a*, I *b*, I *c*, VI *b*, i języka polskiego w I *a*, IV; tygodn. godz. 18.
19. Wawrzyniec Waśkowski, zastępca, gospodarz III *a*, uczył geografii w I *a*, I *b*, I *c*, i języka polskiego w III *a*, III *b*, V; tyg. godz. 18.
20. Władysław Lech, zastępca, uczył historyi powszechnéj w III *a*, III *b*, IV, i języka polskiego w VII *a*, VII *b*, VIII; tygodn. godz. 19.
21. Julian Bereźnicki, zastępca, gospodarz VI *a*, uczył języka łacińskiego w I *a* greckiego w IV, VI *a*; tygodn. godz. 17.
22. Jan Krupiński, ks. katecheta, exhortator dla klas niższych, uczył religii w I *c*, II *b*, III *b*, V, VI *b*; tygodn. godz. 10.
23. Antoni Olberek, zastępca, gospodarz I *b*, uczył w I *b* języka łacińskiego, polskiego i niemieckiego; tygodn. godz. 17.
24. Jan Pelczar, zastępca, gospodarz III *b*, uczył języka łacińskiego w III *b*, greckiego w III *a*, III *b*; tygodn. godz. 16.
25. Ludwik Bryliński, egzam. aplikant, gospodarz I *c*, uczył matematyki w I *c*, języka polskiego w I *c*, II *b*, i historyi powszechnéj w II *b*; tygodn. godz. 15.

## Zastępowali chorych profesorów z upoważnienia Wysokiéj Rady szkolnéj krajowéj:

26. Jan Bryl, kandydat nauczycielski, uczył począwszy od 1 października języka łacińskiego w klasie III*a* i IV, greckiego w V; tygodn. godz. 17.
27. Jan Kanty Regiec, asystent przy katedrze chemii, kand. naucz., uczył począwszy od 14 grudnia historyi naturalnéj w I*a*, I*b*, II*a*, II*b*, III*a*, III*b*; tygodn. godz. 12.
28. Feliks Głowacki, tymczasowy zastępca, uczył od 2 stycznia języka niemieckiego w III*a*, III*b*, V, VII*b*; tygodn. godz. 15.

## Nauczyciele przedmiotów nadobowiązkowych:

Nauczyciele historyi i geografii w kl. III, IV, VI i VII, uczyli w każdéj z tych klas także historyi kraju rodzinnego tygodniowo po godzinie 1.

29. Teodor Talowski, asystent przy katedrze budownictwa w akademii przemysłowo-technicznéj, uczył rysunków w 2 oddziałach, tygodn. godz. 5.
30. Franciszek Stefczyk, kandydat nauczycielski, uczył stenografii w 2 oddziałach, tygodn. godz. 2.
31. Karol Petelenz, jak wyżéj, uczył kaligrafii w 1 oddziale, tygodn. godz. 1.
32. Maciéj Zwoliński, jak wyżéj, uczył kaligrafii w 2 oddziałach, tygodn. godz. 2.
33. Walenty Dec, uczył śpiewu w 2 oddziałach, tygodn. godz. 4.
34. Maurycy Duszak, doktor filozofii, kaznodzieja, uczył religii mojżeszowéj, tygodn. godz. 4.

III.

# ROZKŁAD NAUK.

## KLASA I.

| L. | Przedmiot nauki | Godzin tygodn. | Treść nauki | Autor książki szkolnéj |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Religia | 2 | Nauka wiary i obyczajów | Katech. Schustera (Zielińskiego). |
| 2 | Język łaciński | 8 | Nauka o formach prawidłowych. Co tydzień wypracowanie szkolne. | Gram. Samolewicza Przykłady Znamirowskiego 1878. |
| 3 | J. polski | 3 | Odmiana imion, nauka o zdaniu pojedyńczém, pierwsze zasady głosowni i pisowni. Czytanie, opowiadanie i wyuczanie się na pamięć ustępów. Co dziesięć dni praca piśmienna. | Gram. Małeckiego Wypisy tom I. 1875. |
| 4 | J. niemiecki | 6 | Odmiana imion i czasowników, nauka o zdaniu pojedyńczém, pisownia przy danéj sposobności. Co tydzień wypracowanie szkolne. | Gram. Schobera (Rebena) wyd. 2. Wyp. Rebena (Poppera) wyd. 2. 1875. |
| 5 | Geografia | 3 | Wstępne pojęcia z kosmografii i geografii matematycznéj, opis powierzchni ziemi według jéj naturalnych własności, wiadomości najważn. z politycznéj geografii, czyt. i rys. map. | Bellingera wydanie 10te 1875. |
| 6 | Matematyka | 3 | W I półroczu tylko arytmetyka w II zaś 2 g. geometryi a 1 arytm. Cztery działania, podzielność liczb, ułamki. O liniach prost., kątach i trójkąt. Częste ćwiczenia domowe, a co 2 tygodnie szkolne. | Arytmetyka Bączalskiego Geometrya Močnika (Sternala) I. |
| 7 | Historya naturalna | 2 | Ssawce i bezkręgowce. | Zoologia obrazowa Nowickiego wyd. 5 |
| | | 27 | | |

## KLASA II.

| L. | Przedmiot nauki | Godzin tygodn. | Treść nauki | Autor książki szkolnéj |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Religia | 2 | Dzieje starego zakonu | Dąbrowski T. Historya biblijna |
| 2 | J. łaciński | 8 | Formy nieprawidłowe z powtórzeniem prawidłowych, części mowy nieodmienne. | Gram. i Przykłady Samolewicza. |
| 3 | J. polski | 3 | Odmiana czasownika, zdanie złożone, składnia zgody, czytanie jak w kl. 1szej. | Gram. jak w kl. I. Wypisy tom II. |
| 4 | J. niemiecki | 5 | Powtórzenie i uzupełnienie nauki o formach, w połączeniu z główniejszemi prawidłami składni i rządu, tłómaczenie, pisownia. Czytanie, opowiadanie i wyuczanie się na pamięć łatwych ustępów z wypisów. | Wypisy i Gramatyka jak w klasie I. |
| 5 | Geografia | 4 | 2 Geogr. fizyczna i polityczna Azyi i Afryki. Oro- i hydrografia Europy. szczegółowy opis południowéj i zachodniéj Europy. 2. Dzieje starożytne sposobem biograficznym. | Geogr. Wiślickiego (Baranowskiego i Dziedzickiego) Walter (Sawczyński) I. |
| 6 | Matematyka | 3 | Arytmet. w I półr. 2, w II p. 1 g.; stosunki, proporcye, reguła trzech, miary, wagi i monety. Geom. własności trójkątów, czworoboków, wieloboków; obliczanie i przemiana figur prostokreślnych. | Arytmetyka Bączalskiego Geometrya Močnika |
| 7 | Historya naturalna | 2 | W I półroczu zoologia: ptaki, gady, płazy i ryby, w II półroczu: botanika. | Zoologia jak w kl. I. Botanika Hückla. |
| | | 27 | Wszystkie ćwiczenia piśmienne jak w kl. I. | |

Bibl. 169.

## KLASA III.

| L. | Przedmiot nauki | Godzin tygodn. | Treść nauki | Autor książki szkolnéj |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Religia | 2 | Dzieje nowego zakonu | Dąbrowski T. Schuster (Rodecki). Historya biblijna |
| 2 | J. łaciński | 6 | Składnia zgody i przypadków. Czytanie z Korneliusa Neposa: żywoty Miltyadesa, Temistoklesa, Arystydesa, Lisandra, Pelopidasa, Hannibala i Katona. Co dni 14 praca domowa, co miesiąc szkolne. | Gram. Samolewicza Kornelius Nepos (Jerzykowskiego) i ćwiczenia część I. |
| 3 | J. grecki | 5 | Odmiana prawidłowa imion i czasowników. W II półr. co dni 14 zadanie domowe a co miesiąc szkolne. | Gram. Curtiusa (Sternala i Samolewicza) Ćwiczenia Schenkla (Samolewicza). |
| 4 | J. polski | 3 | Nieodm. części mowy, składnia rządu, nauka o słowie, pisownia i interpunkcya, czyt. jak w kl. I. Co dni 14 praca piśmienna | Wypisy tom III. |
| 5 | J. niemiecki | 4 | Składnia zgody, rządu i szyku, czytanie jak w klasie II. Co dni 10 praca piśmienna. | Gram. jak w kl. II. Wypisy jak w kl. I. |
| 6 | Geografia i historya | 3 | Szczegółowy opis Europy północnéj, wschodniéj i środkowéj z wyjątkiem Austryi; Ameryka i Australia. Dzieje wieków średnich. | Welter. (Sawczyński) t. 2. |
| 7 | Matematyka | 3 | Rozkład godzin jak w kl. II. cztery działania literami, potęgi, pierwiastki, skrócenia przemiany. Podobieństwo figur, nauka o kole. | Močnika dla kl. III. |
| 8 | Nauki przyrodnicze | 2 | W I półroczu mineralogia. W II półroczu początki fizyki. | Łomnicki M. Mineralogia. Fizyka Urbańskiego 1868. |
| | | 28 | | |

## KLASA IV.

| L. | Przedmiot nauki | Godzin tygodn. | Treść nauki | Autor książki szkolnéj |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Religia | 2 | Wykłady obrzędów i zwyczajów religijnych | Liturgia ks. Jachimowskiego |
| 2 | J. łaciński | 6 | Nauka o czasach i trybach; oratio obliqua, supinum; gerundium. Cesar de bello gallico 80 rozdziałów. | Gram. Samolewicza; Cezar w. Hoffmanna; Ćw. Jerzykowskiego Cz. I. |
| 3 | J. grecki | 4 | Odmiana czasowników na „ω“ począwszy od perf. act; odmiana czasowników na „μι“; odmiana niewzorowa czasownika. | Jak w kl. III. |
| 4 | J. polski | 3 | Nauka o zdaniu złożonem; składnia szyku, nauka o wierszu, najzwyklejsze formy stylu. Czyt. z rozbiorem stylistycznym. | Wypisy t. IV, 1874. |
| 5 | J. niemiecki | 4 | Ukończenie i powtórzenie gramatyki. Czytanie jak w klasie II. | Gram. jak w kl. I. Hamerski. Wypisy niemieckie. |
| 6 | Geografia i historya | 4 | I półr. Nowsze dzieje z uwzględnieniem związku ich z dziejami Austryi. Powtórzenie geografii Europy II. półr. Szegółowa geografia monarchii austro-węgierskiéj. | I. Sawczyński t. 3 II. Dr. Szaraniewicza geografia. |
| 7 | Matematyka | 3 | Stosunki i proporcye składane z zastósowaniem do rachunków praktycznych, równanie 1go stopnia. Stereometrya. | Arytm. i geometrya Močnika (Krawczykiewicza) |
| 8 | Fizyka | 3 | Mechanika, akustyka, magnetyzm, elektryczność, optyka. | Urbański |
|  |  | 29 | Wszystkie prace piśmienne jak w klasie III. |  |

## KLASA V.

| L. | Przedmiot nauki | Godzin tygodn. | Treść nauki. | Autor książki szkolnéj |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Religia | 2 | Apologetyka i dogmatyka ogólna. | Martin. (Jachimowski). |
| 2 | J. łaciński | 6 | Liwiusz I. XXI. Owidyusz 1400—500 wierszy. Prozodyka i metryka Powtórzenie gramatyki o przypadkach. Co dni 14 praca domowa, co miesiąc szkolna. | Liwiusz I i XXI i Owidyusz wyd. Gryzara. Przyp. Jerzykowsk. część II. Gramatyka Samolewicza. |
| 3 | J. grecki | 5 | Nauka o przypadkach. Lektura Ksenofonta i Homera Iliady ks. I. Co miesiąc zadanie. | Gram. jak w kl. III Schenkl (Borzemski); Hocheggera Ilias. |
| 4 | J. polski | 3 | Najgłówniejsze formy języka staropolskiego na podstawie lektury. Sprawozdanie z lektury prywatnéj. Co trzy tygodnie wypracowanie szkolne. | Wypisy Mecherzyńskiego t. I, wyd. 2. |
| 5 | J. niemiecki | 3 | Czytanie w połączeniu z objaśnieniem gramatyczném i stylistyczném, memorowanie celniejszych ustępów. Sprawozdanie z lektury prywatnéj. Co dni 14 wypracowanie piśmienne. | Wypisy Jandaurka. |
| 6 | Geografia i historya | 4 | Dzieje starożytne w połączeniu z geografią. | Pütz t. I. tłóm. Niedzielskiego i Gołębiowskiego. |
| 7 | Matematyka | 4 | Algebra: Wstęp, 4 działania ułamki, stosunki i proporcye. Geometrya: longimetrya i planimetrya. Co miesiąc wypracowanie szkolne, często ćwiczenia domowe. | Algebra Močnika w tłóm. Bodyńskiego, wyd. 2. Geometrya Močnika w tłómaczeniu Staneckiego. |
| 8 | Historya naturalna | 2 | W I półroczu mineralogia. W II półroczu botanika. | Łomnicki. |
| | | 29 | | |

## KLASA VI.

| L. | Przedmiot nauki | Godzin tygodn. | Treść nauki | Autor książki szkolnéj |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Religia | 2 | Dogmatyka szczegółowa | Jak w kl. V. |
| 2 | J. łaciński | 6 | Sallusti bellum Jugurthinum. Virgili Georgicon: Laudes; z Eneidy ks. I. Obeznanie się z formą listów. Powtarzanie gramatyki o czasach i trybach. | Wydan. Hofmanna Ćwicz. jak w kl. V. Gram. Samolewicza |
| 3 | J. grecki | 5 | Nauka o czasach i trybach Hom. Ilias V, IX, XIX Odys. IX, X, XII. | Jak w kl. V. |
| 4 | J. polski | 3 | Lektura szkolna i prywatna Dzieje literatury w złotym wieku. Zadania jak w kl. V. | Jak w kl. V. |
| 5 | J. niemiecki | 5 | Jak w kl. V. | Jandaurek dla kl. VI. |
| 6 | Historya | 3 | Dokończenie historyi rzymskiéj (od Augusta). Dzieje średnich wieków. | Gindely, Markiewicz. Hist. powsz. t. II. |
| 7 | Matematyka | 3 | Z algebry: potęgi, pierwiastki, logarytmy; równania I stopnia o jednéj i kilku niewiadomych; z geometryi: stereometrya i trygonometrya. | Jak w kl. V. |
| 8 | Historya naturalna | 2 | Zoologia. | Nowicki. |
| | | 29 | Wszystkie ćwiczenia piśmienne jak w kl. V. | |

## KLASA VII.

| L. | Przedmiot nauki | Godzin tygodn. | Treść nauki | Autor książki szkolnéj |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Religia | 2 | Etyka | Martin (Solecki). |
| 2 | J. łaciński | 5 | Powtarzanie gramatyki, Vergil. Aeneid. III, VI, VII. Cicero Cat. I, II. Pro Milone, De imperio Pompei. Co 14 dni wypracowanie. | Gram. jak w kl. VI wydanie szkolne. Ćwiczenia Próchnickiego. |
| 3 | J. grecki | 4 | Demostenes Olinth. I. i II. Sophocles; Aiax. Uzupełnienie gramatyki. Zadania jak w kl. V. | Gram. jak w kl. VI wydanie szkolne. |
| 4 | J. polski | 3 | Lektura szkolna i prywatna. Obrazy literatury 17 i 18 wieku. Co miesiąc wypracowania piśmienne. | Jak w kl. VI. |
| 5 | J. niemiecki | 4 | Lektura szkolna i domowa. Co dni 14 wypracowanie. | Harwoth, Wypisy niemieck. |
| 6 | Historya i geografia | 3 | Dzieje nowożytne. | Gindely t. III. wyd. Markiewicza. |
| 7 | Matematyka | 3 | Z algebry: Równania logarytmiczne, szeregi, rachunek procentu złożonego, kombinacye, potęgi dwumianu. Z geometryi: Zastosowanie algebry do geometr., geometrya analityczna w płaszczyźnie. | Jak w kl. VI. |
| 8 | Fizyka | 3 | Własność ciał, ciepło, chemia. Mechanika ciał stałych i ciekłych. | Soleski, Fizyka. |
| 9 | Propedeutyka filozofii | 2<br>29 | Logika. | Kremer. |

## KLASA VIII.

| L. | Przedmiot nauki | Godzin tygodn. | Treść nauki | Autor książki szkolnéj |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Religia | 2 | Historya kościelna. | (Jachimowski) 1860 Robitsch. |
| 2 | J. łaciński | 5 | Tacit, Agricola. Annal. I i II. Horacego 20 ód, 2 satyry, 2 epody, 1 list. Pogląd na literaturę rzymską. Co 14 dni wypracowanie. | Wydanie szkolne. Ćwicz. jak w kl. VII. |
| 3 | J. grecki | 5 | Sophocles: Oedipus rex. Plato: Apologia. Crito. Pogląd na literaturę grecką. Zadania jak w klasie VII. | Wydanie szkolne. |
| 4 | J. polski | 3 | Lektura szkolna i prywatna połączona z estetycznemi uwagami. Obraz literatury ostatniego wieku. Wykłady ustne. Zadania jak w kl. VII. | Mecherzyński tom II, wyd. 2. |
| 5 | J. niemiecki | 4 | Podobnie jak w kl. VII. Pogląd na literaturę niemiecką. Ustne wykłady. Co miesiąc wypracowanie. | Jak w kl. VII. |
| 6 | Historya i geografia | 3 | Dzieje i statystyka monarchii austryacko-węgierskiéj w zestawieniu z innemi państwami. | Hannak w tłóm. Sternala. |
| 7 | Matematyka | 2 | Zwięzłe powtórzenie całego przedmiotu. Częste ćwiczenia. | — |
| 8 | Fizyka | 3 | Mechanika ciał lotnych, uzupełn. i dokończ., elektryczność, magnetyzm, ruch drgający i falowy, akustyka i optyka. | Soleski Fizyka. |
|  | Propedeutyka filozofii | 2<br>29 | Psychologia. | Zarys psychologii Crügera, p. Z. Sawczyńskiego. |

## Zmiany na rok szkolny 1884/5.

### Książki:

Dla klasy I. Benoni i Tatomir. Geografia.
„ „ III. Łomnicki M. Mineralogia.
„ „ III i IV. Rodecki C. Fizyka.
„ „ V i VI. Gindely—Markiewicz, Historya powszechna.
„ „ VII i VIII. Schubert. Sophoclis tragoediae.

### Lektura łacińska.

Dla klasy V. Livius I, XXII.
„ „ VI. Sallust. Jugurtha. Vergilius Ecl. I, Georg. i Aen I.
„ „ VII. Vergil. Aen. II, VI, IX.
„ „ „ Cic. de imper. Cn. Pompei. In Verrem V.
„ „ VIII. Tacit. Germ. Annal. I, II, Horat. opera.

### Lektura grecka.

Dla klasy VI. Hom. Ilias III, IV, XVI. Odyss. I, VI, XII.
„ „ VII. Demosth. Olynt. III, i „O pokoju“.
„ „ „ Sophoclis Oedip. rex.
„ „ VIII. Sophoclis Autigone. Platonis Protagores.

IV.

# Tematy wypracowań piśmiennych.

---

## a) W języku polskim.

### W klasie V.

1. Opis wioski w porze jesiennéj.
2. Opis wycieczki w okolice Krakowa.
3. Uzasadnić na przykładzie z życia znaczenie przysłowia: „Bez pracy nie będzie kołaczy“ (na podst. dysp).
4. O potrzebie kształcenia się w młodym wieku (na podst. dysp.)
5. List do przyjaciela na temat: „Zima na wsi, a w mieście.
6. Jakie myśli obudza w nas „Nowy Rok?“
7. Treść „Sądu Lubuszy“ (na podst. lektury szkolnéj).
8. Walka Horacyuszów z Kuracyuszami (według Liwiusza).
9. Uwagi nad pieśnią „Boga-Rodzica“ (na podst. rozbioru szk).
10. Strata czasu największą jest stratą (według dysp.).
11. Usiłowania Filipa II do pozyskania hegemonii greckiéj.
12. Uzasadnić na przykładzie z historyi znaczenie staropolskiego przysłowia: „Gość w dom, Bóg w dom“.

### W klasie VI. *a.*

1. Ateny za czasów Peryklesa.
2. Przebieg myśli w dramacie: „Odprawa posłów greckich“ i kilka słów o nim.
3. Lykurg i Solon jako prawodawcy.
4. Nie wiesz fortunie, co siedzisz wysoko,
   Miej na poślednie koła baczne oko (Kochanowski).

5. Sielanka w ogólności a „Żeńcy“ Szymonowicza w szczególności.
6. Rozwój trybunatu w Rzymie do czasu Grakchów.
7. Uwagi o poezyi XVI. wieku.
8. Stosunek Jugurty do braci przyrodnich (Wedł. Sallust),
9. Cudze rzeczy wiedzieć ciekawa a swoje potrzebna.
10. Jak przyjmuje Achilles poselstwo nakłaniające go do wzięcia udziału w walce (IX. ks. Iliady).
11. Zestawić V. ks. Modrzewskiego z dzieła: „De emendanda republica“ z dziełem Maryckiego: „De scholis, seu Academiis“
12. Sprawa Halszki z Ostroga przed trybunałem królewskim. (Na podstawie mów z Górnickiego).
13. Rozwiązać przysłowie: „Czas płaci, czas traci“.
14. Skutki wojen krzyżowych.

### W klasie VI. *b*.

Te same temata, z wyjątkiem 13, zamiast którego dano:

13. Podnieść zasługi, za które Karol W. otrzymał swój przydomek w historyi.

### W klasie VII. *a*.

1. „Credula vitam spes fovet et melius cras fore semper ait“.
2. Dodatnie i ujemne strony z dania „Omne initium difficile“.
3. Zdarzenia dzielące wieki średnie od nowych.
4. Wyjaśnić ważniejsze zwroty stylistyczne w wierszu Twardowskiego „Władysław IV“.
5. Burza w przyrodzie a wybuch gniewu u człowieka.
6. Znaczenie i wartość przysłowia: „Lepiéj późniéj niż nigdy.“
7. Przegląd dusz zmarłych w Hadesie: na podstawie Vergiliusza.
8. Stanowczość a upór (porównanie).
9. „Aurora musis amica“ zestawić z podobnymi sentencyami w języku polskim i niemieckim.
10. Treść pierwszéj części poematu Woronicza p. t. „Swiątynia Sybilli“.

11. Treść pierwszych trzech obrazów z poematu Trembeckiego p. t. „Zofijówka“.
12. W słowach chęć tylko widzim — w działaniu potęgę. Trudniéj dzień dobrze przeżyć, niż napisać księgę.

**W klasie VII. *b*.**

1. „Credula vitam spes fovet et melius cras fore semper ait“.
2. Dodatne i ujemne strony przysłowia „Omne initium difficile“.
3. Burza w przyrodzie a wybuch gniewu u człowieka.
4. Zdarzenia dzielące wieki średnie od nowych.
5. Przebieg myśli w wierszu S. Twardowskiego p. t. „Władysław IV“. (Wypisy Mecher. T. I).
6. Znaczenie panegiryki i makaronizmu w literaturze i w języku polskim.
7. Przegląd dusz zmarłych w Hadesie; na podstawie lektury łacińskiéj (Aeneid.).
8. Różnica i podobieństwo między stałością a uporem.
9. „Aurora musis amica“ w porównaniu z odpowiednimi przysłowiami w polskim i niemieckim języku.
10. W słowach chęć tylko widzim — w działaniu potęgę, Trudniéj dzień dobrze przeżyć, niż napisać księgę (Mick.)
11. Cztery ostatnie obrazy z poematu Trembeckiego „Zofijówka“.
12. Myśl przewodnia w wierszu J. Niemcewicza p. t. „Elegja na cmentarzu wiejskim“.

**W klasie VIII.**

1. Znaczenie kontrastów w stylu.
2. Wpływ poezyi rycerskiéj na rozwój poezyi w Polsce.
3. Wpływ francusczyzny na literaturę polską.
4. „Ten może deptać węże, głaskać lwy i tury, Kto wyrwał z siebie żądło, rogi i pazury“.
5. Znaczenie poezyi ukraińskiéj.
6. Wyjaśnić znaczenie Walenrodyzmu.
7. Charakterystyka Edypa króla.
8. Które okoliczności polityczne wpłynęły na skazanie Sokratesa.
9. Przy egzaminie dojrzałości: Znaczenie poezyi rycerskiéj w wiekach średnich.

## b) W języku niemieckim.

### W klasie V.

1. Zeus und das Schaf (Nacherzählung).
2. Der getreue Eckart (Nacherzählung).
3. Der Mohr und der Weise (Nacherzählung).
4. Das Schlangenhalsband (Nacherzählung).
5. Der Graf von Habsburg (Nacherzählung).
6. Der Schwanenritter. (Nacherzählung).
7. Uibersetzung aus dem Polnischen.
8. Damokles (Nacherzählung).
9. Uibersetzung aus dem Polnischen.
10. Der Ring des Polykrates (Nacherzählung).
11. Uibersetzung aus dem Polnischen.
12. Der Taucher (Nacherzählung).
13. Uibersetzung aus dem Polnischen.
15. Beschreibung einer nächtlichen Feuersbrunst.
16. Wer freut sich nicht des holden Lenzes!
17. Jeder ist seines Glückes Schmied (Chrie).
18. Arion (Nacherzählung).

### W klasie VI. *a*.

1. Schilderung einer Herbstlandschaft.
2. Das Schlaraffenland (Ausdeutung der Satire).
3. Der Geiger von Gmund (Nacherzählung).
4. Siegfrieds Tod (Erzählung).
5. Warum zürnt Achilles? (Erzählung nach Homer H. I).
6. Des Sängers Fluch (Nach Uhland erzählt).
7. Uibersetzung eines Abschnittes aus der Muttersprache.
8. Die Kreuzschau (Gedankengang).
9. Bedeutung des Glases.
10. Der rechte Barbier (Nacherzählung).
11. Betheiligung der Götter am Kampfe vor Troja (nach Homer Il. V).

12. Der Schatzgräber v. Goethe (Inhalt und Lehre).
13. Armut ist dem Strebsamen kein Hindernis.
14. Uibersetzung eines Abschnittes aus der Muttersprache.
15. Odysseus und Polyphem (nach Homer Odyss. IX).
16. Lobe nicht den Tag vor dem Abend.
17. Die Bürgschaft von Schiller.
18. Ende gut, alles gut.

## W klasie VI. *b*.

1. Noth lehrt beten (Erweiterung).
2. Hunger ist der beste Koch (Erweiterung).
3. Kenntnisse sind der beste Reichthum (Erweiterung).
4. Stadt und Dorf (Vergleichung).
5. Tod und Schlaf (Vergleichung).
6. Der Dieb und der Verleumder (Vergleichung).
7. „Des Lebens ungemischte Freude
   Ward keinem Irdischen zu Theil". (Erklärung).
8. „Wo rohe Kräfte sinnlos walten,
   Da kann sich kein Gebild gestalten" (Erklärung).
9. Die olympischen Spiele (Beschreibung).
10. Möros (Charakterzeichnung).
11. Demosthenes (Lebensbeschreibung).
12. Caesars Tod (Geschichtliche Darstellung).
13. Der Gusz einer Glocke (Beschreibung).
14. Heute roth, morgen todt (Erklärung).
15. Die Pyramiden der Aegypter (Erörterung).
16. Die Mondphasen (Erörterung).
17. Wie erhalten wir unseren Körper gesund? (Erörterung).
18. Geben ist seliger als nehmen (Erklärung).
19. Tellheim und Riccant de la Marniere in Lessings Minna von Barnhelm. (Parallele).

## W klasie VII. *a*.

1. Vom Himmel träuft herab des Landmanns Segen,
   Doch tränkt den Boden auch des Landmanns Schweisz;

Ist das Talent der gottgesandte Regen,
Ist, was die Frucht giebt, immer nur der Fleisz (Grillparzer).

2. Ackerbau, Anfang der Cultur.
3. Machet nicht viel Federlesen,
   Schreibt auf meinen Leichenstein:
   Dieser ist ein Mensch gewesen,
   Und das heisst ein Kämpfer sein (Goethe).
4. Philipp von Mecedonien (Charakteristik nach Demosth. olynt. II).
5. Philotas. (Inhalt).
6. Tellheim (Charakteristik nach Less. Minna v. Barnh.)
7. Was ist von dem Satze zu halten: „Ubi bene, ibi patria".
8. In dir ein edler Sklave ist,
   Dem du die Freiheit schuldig bist (Claudius).
9. Bedeutung des Chores in der griechischen Tragödie.
10. Hilf dir selbst, so hilft dir Gott.
11. Inhalt und Bedeutung der Parabel von den 3 Ringen (nach Less. Nath. d. W.

## W klasie VII. *b*.

1. „Was du Gutes thust, schreib' in Sand,
   Was du empfängst in Marmorwand" (Goethe).
2. Vergleichung des menschlichen Lebens mit einem Flusse.
3. Rüdigers Collision im Nibelungenliede.
4. Bildet eine Erzählung über das Sprichwort: „Vor fremdem Gut bewahr' die Hände, sonst nimmts einmal ein schlimmes Ende".
5. Glück und Glas, wie bald bricht das.
6. Die Bäume — des Menschen Freunde.
7. „Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango" (zu erklären nach Schillers Glocke).
8. Die Fabel in Lessings Lustspiel „Minna v. Barnhelm".
9. Die Fabel des Lessing'schen Trauerspieles Emilia Galotti, und Charakteristik der Hauptpersonen desselben.
10. Früh übt sich, was ein Meister werden will (Chrie).
11. Philotas, ein Heldenjüngling (Charakteristik).

### W klasie VIII.

1. Die Zunge, das wohlthätigste und das verderblichste Glied des Menschen.
2. Frühling und Jugend (Eine Parallele).
3. Götz von Berlichingen (Charakteristik).
4. Es ist der Satz: „Ardua via ad astra“ zu erklären und zu begründen.
5. Gertrud und Hedwig (Eine Parallele).
6. Die Dichtkunst, eine Bildnerin der Menscheit.
7. „Seh' ich die Werke der Meister an,
   So seh' ich das, was sie gethan;
   Betracht' ich meine Siebensachen,
   Seh' ich, was ich hätt' sollen machen“.
8. Einfluss der Witterung auf den Gang der Handlung in Goeth. Herm. u. Dor.

## c) Zagadnienia przy piśmiennym egzaminie dojrzałości

odbytym w czerwcu r. 1884.

1. Temat łacińsko-polski:
   Cicero Laelius s. de amicitia. cap. XVI.
2. Temat polsko-łaciński:
   Przełożyć na język polski ustęp z Wypisów polskich dla klasy II. „Pompei“ do ..... „flota rzymska stała“.
3. Temat grecki:
   Sophoclis Antigone: 162—197.
4. Temat polski:
   Znaczenie rycerstwa w wiekach średnich.
5. Temat niemiecki:
   Es bildet ein Talent sich in der Stille,
   Sich ein Charakter in dem Strom der Welt.
   Goethe.

6. Zagadnienie matematyczne:

*a)* 14, 134 i ostatni człon szeregu arytmetycznego wynoszą po kolei: 66, 666, 6666. Oznaczyć pierwszy człon i ilość członów.

*b)* Szerokość geograficzna Lwowa wynosi $49^0$ 51′ 42″, Londynu $51^0$ 30′. Jaka jest różnica w obwodzie równoleżników obu tych miast? (Promień ziemi: 6377·4 kilom.

*c)* Przed ilu laty kapitał, złożony na $4^0/_0$ składany miał trzecią część teraźniejszéj wartości?

---

V.

# Wzrost zbiorów naukowych w roku 1884.

---

a) Do bibl. nauczycieli zakupiono następujące dzieła:

I). Prölss Robert: Geschichte d. dramat. Lit. und. Kunst in Deutschland. Leipz. 1883 2 t. — Kluge Friedr: Etymolog. Wrtrb. d. d. Sprache. Strassb. 1883. — Körner Friedr: Die Gründung d. d. Reiches durch d. Merovinger und Karolinger. Leipz. 1856. Slavik O. C. J. Cas. Comment. de bello Gallico. Praga 1881. — Biedermann K.: Deutschl. im XVIII. Jh. 2 Aufl. Leipz. 1880 4 t. — Verhandlungen d. dritten Geographentages zu Frankf. a./M. 1883. Berlin. — Arenz: Katechismus d. Geographie. — Drechsler: Katechismus der math. Geogr. — Janusz W.: Dokładny słownik franc.-polski i polsko-franc. 2 wyd. Lwów 1877. 3 t. — Wessely J. E.: Grammat.-stilist. Wrtrb. d. d. Sprache. Leipz. 1883. — Richthofen F.: Aufgaben und Methoden d. heutigen Geogr. Leipz. 1883. — Vilovsky: Die Serben. Wien-Teschen 1884. — Tretiak J.: Mickiewicz w Wilnie i Kownie. Lwów 1884. 3 t. — Kalina: Formy gramat. j. polsk. do końca XVIII w. Lwów 1883. — Gilbert G.: Handbuch d. griech. Staatsalterthümer I. B. Leipz. 1881. — Balbi A.: Allgemeine Erdbeschreibung. Wien. 3 t. — Nowolecki A.: Nowy wykaz ulic miasta Krakowa. Kraków 1884. — Moszeński: Nowy Komeniusz. Wiedeń 1861.— Reclam: Poetische und dramat. Werke von G. E. Lessing. Leipz.— Meyer G.: Griech. Grammatik. Leipz. 1880. — Heyne M.: Kurze Laut- und Flexionslehre d. altgerm. Dialecte 3 Aufl. Paderborn 1880. — Meyer A. B.: Die geogr. Verbreitung d. Thiere v. Alfr.

Russel Wallace. Dresden 1876. — Weiss J. B.: Lehrb. d. Weltgeschichte 2 Aufl. Wien 1878 t. 2. — Krieg C.: Grundriss d. römisch. Alterthümer. 2 Aufl. Freiburg i/B 1882. — Grisebach A.: Die Vegetation d. Erde nach ihrer klimatischen Anordnung. Leipz. 1872 t. 2. — Pfaundler L.: Lehrb. d. Physik und Meteorologie. Braunschweig 1877 t. 3. — Laube H.: G. E. Lessings Werke. 4 t. — Beck J.: Encyklopädie d. theoret. Philosophie. Stuttgart 1869. — Frick - Friedel: In wie weit sind die Herbart - Ziller - Stoy'schen didakt. Grunds. f. d. Unterr. an d. höheren Schulen zu verwerten. Berlin 1883. — Ratzel F.: Die Erde. Ein geogr. Leseb. Stuttg. 1881. — Ratzel F.: Antthropo-Geographie. Stuttg. 1882. — Maier E.: Leitf. z. Gesch. d. d. Lit. Dresden 1881. — Vogt T.: Erläuterungen zum Jahrb. d. Vereins f. wissenschaft. Paedagogik. XIV Jahrg. Leipz. 1882. — Ziller T.: Jahrb. d. Vereins f. wissenschaftl. Paedagogik XIV. Jhrg. Langensalza 1882. — Sienkiewicz H.: Ogniem i mieczem. Warszawa 1884 t. 3. — Strümpell L. Grundriss d. Psychologie. Leipz. 1884. — Zajączkowski W.: Gieometryja analitycza. Warszawa 1884. — Rotter R.: Andreas Ritt. v. Wilhelm. Wien 1884. — Chlebowski: Jan Kochanowski. Warszawa 1884. — Nietzsche Fr.: Die Fröhliche Wissenschaft. Chemnitz 1882. — Curtius G.: Griech. Schulgram. 14 Aufl. Prag 1880. — Hensell W.: Griech. Verbalverzeichnis. Prag 1881. — Lichtenberg: William Hogarth's Zeichnungen. 3 Ausg. Stuttg. 1882. — Brambach W.: Hilfsbüchlein f. lat. Rechtschreib. 3 Aufl. Leipz. 1884. — Kern H.: Grundriss d. Paedagogik 3 Aufl. Berlin 1881. — Frisch F.: Paedagogische Streifzüge. Wien & Leipz. 1883. — Rappold J.: Gymnasialpaedagog. Wegweiser. Wien 1883. — Leuchtenberger G.: Dispositionen zu deut. Aufs. 2 Aufl. Berlin 1883. — Supan A.: Grundzüge d. phys. Erdkunde. Leipz. 1884. — Bendel J.: Die Deutschen in Böhmen. Wien & Teschen 1884. — Frohschammer: Die Philosophie als Idealwissenschaft und System. München 1884. — Marenzeller: Normalien f. d. Gymn. u. Realsch. 1ter Th. Gymn. Wien 1884. — Hoppe H.: Das Auswendiglernen und Auswendighersagen. Hamburg & Leipz. 1883. — Brehm: Thierleben. Heft 102—140 (jako dalszy ciąg). — Słownik geograficzny t. IV. zesz. 46 — t. V. zesz. 55.

### b) Do biblioteki uczniów.

Gerstaecker: Jak wygląda świat i co się na nim znajduje. Warszawa. — Berthet: Młodzież w pięciu częściach świata. Warszawa 1880. — Verne: Przygody trzech Rosyan i trzech Anglików. Warszawa 1883. — Petelenz: Walki Zulów i Boerów. Kraków 1881. — Becker: Oblężenie Troi. Lwów 1867. — Różnych autorów: Legendy prozą i wierszem. Poznań. — Anczyc: Księga sławniejszych odkryć geogr. Warszawa 1880. — Szymanowski: Obrazki z życia znakomitych ludzi. Warszawa 1875. — Anczyc: Perły, Zbiór celniejszych powieści z literatury angielskiej. Warszawa 1882 — .... Das schönste Märchenbuch f. Kinder. Nürnberg. — Wassermann: Drei Erzählungen f. die reifere Jugend. Erfurt. — Bauer: Uiber Berg und Thal. Augsburg 1883. Roy: Geschichte der Joh. d'Arc. Regensburg 1883. — Berger: Deutsche Schwänke und Sagen. Berlin. — Castillon: Po szkolnym roku. Warszawa 1874.

II. Otrzymano w darze: Kollàr: Staroitalia Slavjanskà i Tabule k Staroitalii Slavjanské (dar W. Min. W. O). — Akademia Umiejętności: 1) Rozprawy i sprawozd. z posiedzeń wydz. hist. fil. t. XVI. 2) Zbiór wiadomości do antropologii kraj. t. VII. 3) Sprawozd. komis. fizjograf. t. XVII. 4) Rozprawy i sprawozd. z posiedzeń wydz. mat.-przyrodn. t. X. 5) Pomniki dziejowe wieków średnich t. VIII. 6) Sprawozdanie komisyi do badania hist. sztuki w Polsce t. II. zesz. III i IV. 7) Pamiętnik Akad. Umiejętn. t. VIII. 8) Rocznik zarządu Akad. Umiej. z r. 1882. Siemieński Jan ks.: Biskup Dupanloup i jego dzieło o wychowaniu. Kraków 1879. (Dar autora). — Suchecki Mirosław: Stenografia polska 2 wyd. Wiedeń 1883. (Dar wydawcy). Dubrawski Stefan: Der slavische Interrogativsatz. Stryj 1883. (Dar autora). Hohl: Bibl. script. Graec. et Rom. M. Tull. Cic. orat. selecta. Vol. Pragae 1884. (Tempsky). — Księgarnia Grasera w Wiedniu: 1) Neubauer: Goeth. Iphig. auf Tauris. 1884. 2) Nader: W. Shakespeare Coriolanus 1884. 3) Resch: W. Shakespeare J. Caesar 1884. 4) Neubauer: Lessing Minna v. Barnhelm 1884. 5) Lichtenhełd: Goeth. Herm. und Dorothea 1884. — Ostoja: Projekt reformy szkół. Kraków 1878. (Dar prof. K. Brzezińskiego). —

Turczyński: Rozbiór dzieł Adama Mickiewicza. (Dar prof. K. Brzezińskiego). — Petelenz: Rozbiór krytyczny gramat. jęz. niem. Lwów 1884. (Dar autora). — Baranowski: Kolonie wakacyjne (2 egz.) (Dar Tow. pedagog.) Lwów 1884. — Wierzbicki: Logarytmy liczbowe i trygonomtr. Berlin 1880. (Dar autora). — Rodecki dr.: Fizyka dla niższych szkół gimn. i realn. Wyd. 3 (3 egz. dar autora). — German Reben: Wypisy niem. dla niższych szkół średnich. Wyd. 4. Kraków 1883. (3 egz. dar nakł. Himmelblaua). — Saint-René Taillandier: Serbia w XIX. w. Toruń 1873. (Dar ucznia Wład. Prokescha).

III. Programów otrzymał zakład 116 sztuk.

IV. Mapy i atlanty zakupione w ubiegłym roku: Trampler: Mittelschul-Atlas. Grosse Ausgabe in 51 Karten. Wien 1883. (3 egz). — Baur K. F.: Austryacko-Węgierska Monarchia. Wiedeń. — Langl: Bilder zur Geschischte; drittes Supplement.

V. Prenumerowano następujące czasopisma: 1) Szkoła 2) Biblioteka warszawska. 3) Ateneum. 4) Przewodnik naukowy i literacki. 5) Przewodnik bibliograficzny. 6) Zeitschrift f. d. österr. Gymn. 7) Zeitschrift f. d. Realschulwesen. 8) Verordnungsblatt des Min. f. C. u. U. 9) Zeitschrift f. Schulgeographie. 10) Mittheilungen der k. k. geogr. Gesellschaft in Wien. 11) Globus illustr. Zeitschrift f. Länder- und Völkerkunde. 12) Repertorium der Physik. 13) Literar. Centralblatt. 14) Dr. A. Petermann's Mitteilungen.

VI. W ostatnich dwóch latach zakupiono **do gabinetu fizycznego** 28 przyrządów, a mianowicie:

1) Przyrząd Majera do sprężystości, 2) model wagi decymalnéj, 3) przyrząd do dróg równoczasowych na równi pochyłéj, 4) wahadło Macha, 5) płyty kątowe do włoskowatości, 6) przyrząd Pascala do ciśnień płynu na dno, 7) do okazania ciśnienia płynu na ścianę boczną, 8) naczynie do figur Plateau'a, 9) pompa zgęszczająca z banią Herona, 10) półkule Magdeburskie, 11) przyrząd do zamrożenia wody, 12) machina falowa Macha, 13) fonograf Edisona, 14) galwaniczne widełki stroikowe, 15) Syrena Savarta, 16) machina parowa Watta, 17) termometr Holzmanna, 18) przyrząd Hopégo, 19) lampa optyczna, 20) cztery rurki

Geisslerowskie, 21) element galw. Greneta, 22) relée do telegrafu Morsego, 23) kolej elektryczna z torem elliptycznym, 24) motor elektryczny Grüela, 25) strzelec elektryczny, 26) reochord, 27) motor elektromagnetyczny i 28) fosforoskop z 4 ciał złożony.

VII. Do gabinetu **historyi naturalnéj** zakupiono w roku szkolnym 1883/84:

1) Minerałów 128 gatunków. 2) Odlewów gipsowych sylurskich skamielin 4 okazy. 3) Wypchanych zwierząt 20 sztuk. 4) Owadów egzotycznych 24 gatunków. 5) Mały mikroskop do preparowania. 6) Mikroskop ręczny. 7) Lupa podwójna. 8) Tablic botanicznych 5 sztuk. 9) Narzędzi 15 sztuk. 10) Sprzętów (szafa i stół) 2 sztuki.

## VI.

# Statystyka uczniów.

| Kategorye | Kl. I | | | II | | III | | IV | V | VI | | VII | | VIII | Razem |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | *a* | *b* | *c* | *a* | *b* | *a* | *b* | | | *a* | *b* | *a* | *b* | | |
| **I. Frekwencya uczniów.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| W ciągu roku przyjęto: | | | | | | | | | | | | | | | |
| *a)* publicznych uczniów ....... | 54 | 56 | 47 | 45 | 41 | 55 | 53 | 59 | 48 | 46 | 32 | 38 | 33 | 45 | 652 |
| *b)* prywatystów ............. | 4 | 1 | 2 | 3 | — | — | — | 3 | 1 | — | — | 2 | — | — | 16 |
| | 58 | 57 | 49 | 48 | 41 | 55 | 53 | 62 | 49 | 46 | 32 | 40 | 33 | 45 | 668 |
| Z końcem roku s. 1884 było: | | | | | | | | | | | | | | | |
| *a)* uczniów publicznych ...... | 46 | 47 | 38 | 41 | 34 | 47 | 43 | 54 | 40 | 42 | 30 | 36 | 29 | 45 | 572 |
| *b)* prywatystów .............. | 4 | 1 | 1 | 3 | — | — | — | 3 | 1 | — | — | 2 | — | — | 15 |
| | 50 | 48 | 39 | 44 | 34 | 47 | 43 | 57 | 41 | 42 | 30 | 38 | 29 | 45 | 587 |
| Publiczni uczniowie według wyznania: | | | | | | | | | | | | | | | |
| *a)* rzymsko-kat. ............. | 37 | 39 | 28 | 34 | 26 | 35 | 30 | 43 | 26 | 34 | 26 | 30 | 19 | 32 | 439 |
| *b)* grecko-kat. ............. | 2 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 |
| *c)* ormiańsko-kat. ............ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 1 |
| *d)* ewangielickiego ........... | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | 3 |
| *e)* mojżeszowego ........... | 7 | 9 | 10 | 6 | 6 | 12 | 13 | 11 | 14 | 7 | 3 | 6 | 9 | 13 | 126 |
| | 46 | 48 | 38 | 41 | 34 | 47 | 43 | 54 | 40 | 42 | 30 | 36 | 29 | 45 | 573 |
| Według miejsca urodzenia: | | | | | | | | | | | | | | | |
| *a)* z W. Ks. Krakowskiego .... | 15 | 21 | 17 | 16 | 21 | 18 | 22 | 22 | 22 | 8 | 7 | 16 | 14 | 23 | 242 |
| *b)* z Galicyi ................ | 21 | 22 | 19 | 15 | 11 | 25 | 18 | 26 | 13 | 28 | 21 | 18 | 12 | 19 | 268 |
| *c)* z innych krajów koronn. ... | 1 | 1 | — | — | — | 2 | — | — | — | 1 | 1 | 1 | — | — | 7 |
| *d)* z poza Austryi .......... .. | 9 | 4 | 2 | 10 | 2 | 2 | 3 | 6 | 5 | 5 | 1 | 1 | 3 | 3 | 56 |
| | 46 | 48 | 38 | 41 | 34 | 47 | 43 | 54 | 40 | 42 | 30 | 36 | 29 | 45 | 573 |
| Na naukę przedmiotów nadobowiązkowych uczęszczało do końca roku: | | | | | | | | | | | | | | | |
| *a)* na historyę krajową ....... | — | — | — | — | — | 47 | 43 | 54 | — | 42 | 30 | 35 | 29 | — | 280 |
| *b)* „ rysunki ....... ....... | 9 | 16 | 8 | 9 | 11 | 14 | 13 | 12 | 9 | 1 | — | — | 2 | — | 104 |
| *c)* „ stenografię ........... . | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 9 | — | 4 | — | 7 | 1 | 22 |
| *d)* „ śpiew ........ ....... | 8 | 10 | 7 | 4 | — | 6 | 9 | 3 | 2 | 2 | — | 1 | 3 | — | 55 |
| *e)* „ kaligrafię.... ......... | 29 | 25 | 25 | 8 | 16 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 103 |
| **II. Opłaty:** | | | | | | | | | | | | | | | |
| *a)* opłata szkolna. | | | | | | | | | | | | | | | |
| W I. półr. 1884 opłacało: | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1) całą opłatę szk. po 10 złr. . | 57 | 54 | 40 | 19 | 26 | 25 | 22 | 26 | 25 | 17 | 13 | 17 | 19 | 32 | 392 |
| 2) połowę opłaty ............ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

| Kategorye | Kl. I | | | II | | III | | IV | V | VI | | VII | | VIII | Razem |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | *a* | *b* | *c* | *a* | *b* | *a* | *b* | | | *a* | *b* | *a* | *b* | | |
| W II półr. 1) całą opłatę....... | 32 | 33 | 24 | 25 | 25 | 26 | 28 | 37 | 29 | 17 | 15 | 22 | 20 | 31 | 364 |
| 2) połowę........... | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | - | — | — | 1 |
| Wpłynęło: | | | | | | | | | | | | | | | |
| za I półr.. ........ zł. 3920 | | | | | | | | | | | | | | | |
| za II „ ........... „ 3645 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Łącznie zł. 7565 | | | | | | | | | | | | | | | |
| *b)* Taksę wstępną uiściło...... | 55 | 51 | 45 | 10 | 6 | 5 | 6 | 7 | 7 | 4 | 6 | 5 | 6 | 1 | 214 |
| *c)* Datki po 1 zł. na pomnożenie środków naukowych .. | 58 | 57 | 49 | 47 | 41 | 55 | 53 | 62 | 49 | 46 | 32 | 40 | 33 | 45 | 667 |
| Wpłynęło: | | | | | | | | | | | | | | | |
| Taksy wstępnej...... zł. 449.40 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Datków ........... zł. 667.00 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Łącznie zł. 1116.40 | | | | | | | | | | | | | | | |
| III. Stypendystów było .......... | 1 | — | — | 1 | 1 | 2 | — | — | 2 | 1 | 3 | 2 | 2 | 1 | 16 |
| Kwota stypendyjna wynosiła razem zł. 1970·50 | | | | | | | | | | | | | | | |
| IV. Klasyfikacya uczniów za II. półr. r. 1884: | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stopień celujący otrzymało: | | | | | | | | | | | | | | | |
| *a)* uczniów publicznych ....... | 3 | 3 | 2 | 3 | 4 | 5 | 1 | 5 | 5 | 5 | 2 | 3 | 4 | 3 | 48 |
| *b)* prywatystów .............. | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 2 |
| Stopień pierwszy: | | | | | | | | | | | | | | | |
| *a)* uczniów publicznych ....... | 32 | 23 | 19 | 25 | 11 | 24 | 26 | 29 | 20 | 32 | 14 | 18 | 12 | 39 | 324 |
| *b)* prywatystów .............. | 4 | — | 1 | 1 | — | — | — | 2 | 1 | — | — | 1 | — | — | 10 |
| Stopień drugi: | | | | | | | | | | | | | | | |
| *a)* uczniów publicznych ....... | 3 | 5 | 3 | 5 | 5 | 7 | 1 | 3 | 3 | 2 | 4 | 4 | 2 | 3 | 50 |
| *b)* prywatystów .............. | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Stopień trzeci: | | | | | | | | | | | | | | | |
| uczniów publicznych ....... . | 1 | 5 | 4 | 3 | 4 | 2 | 5 | 11 | 1 | — | 2 | 3 | 1 | — | 42 |
| Do egzaminu poprawczego z jednego przedm. przypuszczono.. | 7 | 11 | 10 | 7 | 10 | 8 | 10 | 6 | 11 | 3 | 8 | 8 | 10 | — | 109 |
| W ciągu r. s. 1884 opuściło zakład .................... | 8 | 9 | 10 | 4 | 7 | 8 | 10 | 5 | 8 | 4 | 2 | 3 | 4 | — | 82 |
| | 58 | 57 | 49 | 48 | 41 | 55 | 53 | 62 | 49 | 46 | 32 | 40 | 33 | 45 | 668 |

## Wiek uczniów publicznych najniższéj i najwyższéj klasy.

*a)* W trzech oddziałach klasy I-éj:

*a)* 5 uczniów liczyło po 10 lat
*b)* 34 „ „ „ 11 „
*c)* 32 „ „ „ 12 „
*d)* 23 „ „ „ 13 „
*e)* 22 „ „ „ 14 „
*f)* 11 „ „ „ 15 „
*g)* 3 „ „ „ 16 „
*h)* 1 „ „ „ 21 „

razem 131 uczniów.

*b)* W klasie VIII-éj:

*a)* 3 uczniów liczyło po 17 lat
*b)* 13 „ „ „ 18 „
*c)* 11 „ „ „ 19 „
*d)* 6 „ „ „ 20 „
*e)* 4 „ „ „ 21 „
*f)* 5 „ „ „ 22 „
*g)* 1 „ „ „ 24 „
*h)* 1 „ „ „ 25 „
*i)* 1 „ „ „ 27 „

razem 45 uczniów.

VII.

# KLASYFIKACYA UCZNIÓW

za drugie półrocze r. szkol. 1884.

---

## Klasa I.*a*

1. **Iskrzycki Tadeusz**
2. **Garycki Jan**
3. **Gettlich Władysław**
4. Łuszczkiewicz Mar.
5. Dydusiak Karol
6. Nowak Jan
7. Dudek Franciszek
8. Turyczyn Julian
9. Morgulec Stanisław
10. Grünhut Bernard
11. Kukalski Adam
12. Chmielowski Wojc.
13. Siedlecki Michał
14. Dąbrowski Jarosław
15. Munk Tadeusz
16. Maszewski Józef
17. Unterweiser Pinkas
18. Szczepański Kaźm.
19. Głębocki Jan
20. Włyński Kaźmierz
21. Kłodziński Tadeusz
22. Benesz Stanisław
23. Grosicki Antoni
24. Meisels Abraham
25. Stanoch Jan
26. Bartmański Wład.
27. Kłodziński Mieczysł.
28. Kostka Karol
29. Suchecki Jan
30. Kuchta Ferdynand
31. Ciszewski Stanisław
32. Bross Loebel
33. Freindlich Józef
34. Zawistowski Stefan
35. Ściborowski Zygm.

Pozwolono poprawiać z jednego przedmiotu 7 uczniom. Promocyi nie otrzymało 4 uczniów.

## Klasa I.*b*

1. **Macko Jędrzej**
2. **Będzikiewicz Sobest.**
3. **Tatarczuch Tadeusz**
4. Dobrowolski Stanisł.
5. Matakiewicz Antoni
6. Brewczyński Piotr
7. Latkowski Józef
8. Jakubiec Józef
9. Cieślik Józef
10. Polewka Antoni
11. Romanowski Stan.
12. Dallet Józef
13. Strycharski Tadeusz
14. Wrocławski Leon
15. Mikoszewski Bogd.
16. Śmieszek Julian
17. Kohn Jakób
18. Samulski Kaźmierz
19. Bochnak Tadeusz
20. Kirschner Maciej
21. Kowalski Edmund
22. Łukawski Henryk
23. Staśko Józef
24. Machnicki Alfred
25. Górnisiewicz Hipolit
26. Mańkowski Henryk

Pozwolono poprawiać z jednego przedmiotu 11 uczniom. Promocyi nie otrzymało 10 uczniów.

## Klasa I.c

1. **Makowski Edmund**
2. **Filipiński Franciszek**
3. Auerbach Majer
4. Wójcik Józef
5. Wibiral Edward
6. Szeliga Bolesław
7. Kwak Jan
8. Socha Józef
9. Susuł Mikołaj
10. Bienik Jan
11. Landau Schachna
12. Vorzimmer Henryk
13. Weisslitz Jakób
14. Drabik Franciszek
15. Zaremba Mieczysław
16. Kozłowski Maryan
17. Schoeneman Karol
18. Kraus Mendel
19. Wohlfeld Nachem
20. Cieślicki Teodor
21. Podolczyk Edmund

Pozwolono poprawiać z jednego przedmiotu 10 uczniom. Promocyi nie otrzymało 7 uczniów.

## Klasa II.a

1. **Kośmiński Stanisław**
2. **Marek Zygmunt**
3. **Dłużyński Witołd**
4. Kazrlik Mieczysław
5. Latinik Jan
6. Ferber Edward
7. Jelonek Modest
8. Geldwerth Leon
9. Herz Wilhelm
10. Bayer Franciszek
11. Czyszczan Juliusz
12. Gerżabek Władysł.
13. Major Franciszek
14. Herz Henryk
15. Kuczewski Aleksy
16. Rudolphi Karol
17. Kamocki Franciszek
18. Paszkiewicz Tadeusz
19. Matys Jan
20. Bażan Mieczysław
21. Głębocki Bogdan
22. Biechoński Michał
23. Terlikiewicz Antoni
24. Brożek Aleksander
25. Emilewicz Piotr
26. Orange Hugo
27. Stefański Tadeusz
28. Schlesinger Henryk

Pozwolono poprawiać z jednego przedmiotu 5 uczniom. Promocyi nie otrzymało 8 uczniów.

## Klasa II.b

1. **Stypkowski Maryan**
2. **Chajes Henryk**
3. **Kaczmarczyk Józef**
4. **Pajerski Jakób**
5. Scholz Ludwik
6. Landau Ignacy
7. Landau Pinkus
8. Widerski Jan
9. Opid Bolesław
10. Machnicki Feliks
11. Kluzek Jakób
12. Wierzbicki Stanisł.
13. Suchan Izydor
14. Żuławski Leon
15. Biechoński Antoni

Pozwolono poprawiać z jednego przedmiotu 10 uczniom. Promocyi nie otrzymało 9 uczniów.

## Klasa III.a

1. **Czarnota Stanisław**
2. **Kiernik Edward**
3. **Stahr Pinkus**
4. **Tilles Abraham**
5. **Friedmann Mojżesz**
6. Nichthauser Abrah.
7. Rolecki Jan
8. Piekarczyk Antoni
9. Koczyński Zygmunt
10. Wlassak Józef
11. Munk Kazimierz
12. Turnau Karol
13. Preiss Leon
14. Goldstein Israel
15. Ringer Samuel
16. Sahs Izak
17. Bigajski Michał
18. Kijas Jan
19. Górnisiewicz Stan.
20. Kwiatkowski Jan
21. Krahelski Walenty
22. Kolor Antoni
23. Markowicz Symche
24. Zajączkowski Bron.
25. Faden Salomon
26. Rozwadowski Zygm.
27. Bannet Józef
28. Gettlich Adam
29. Dydyński Henryk

Pozwolono poprawiać z jednego przedmiotu 8 uczniom. Promocyi nie otrzymało 9 uczniów.

## Klasa III.*b*

1. **Mikołajewski Kazim.**
2. Rowiński Stanisław
3. Majkowski Edward
4. Reiner Edmund
5. Gebauer Edmund
6. Pinkerfeld Joel
7. Gałuszka Stanisław
8. Kawalerski Stefan
9. Aprill Adolf
10. Schauer Sine
11. Goldwasser Edward
12. Wojucki Stanisław
13. Biesiadecki August
14. Jossé Jan Eugeni
15. Himmelblau Jakób
16. Herz Wolf
17. Dzielski Stanisław
18. Poniński Adolf
19. Onyszkiewicz Franc.
20. Goldberg Ignacy
21. Wątorek Zygmunt
22. Grzybek Wojciech
23. Elters Wilhelm
24. Popiel Klemens
25. Rycharski Janusz
26. Szczurkiewicz Stan.
27. Rosenzweig Adolf.

Pozwolono poprawiać z jednege przedmiotu 10 uczniom. Promocyi nie otrzymało 6 uczniów.

## Klasa IV.

1. **Łabuz Mateusz**
2. **Bielski Jędrzej**
3. **Chalcarz Józef**
4. **Górnisiewicz Antoni**
5. **Konopnicki Ludwik**
6. Hamerlak Józef
7. Kirchmayer Stefan
8. Gawlik Jan
9. Landau Saul
10. Dąbrowski Piotr
11. Lipowski Alfred
12. Deiches Jakób
13. Landau Jonasz
14. Bartynowski Stan.
15. Schermaut Józef
16. Chmielarz Jan
17. Syrop Samuel
18. Schwarz Władysław
19. Morawski Ludwik
20. Lax Jonasz
21. Sowiński Ludwik
22. Aronsohn Julian
23. Kolor Józef
24. Krahelski Wacław
25. Truszczak Józef
26. Iwanicki Seweryn
27. Tomalski Jakób
28. Treibitsch Izrael
29. Zeitner Józef
30. Żuławski Henryk
31. Gajewski Jan
32. Barański Stanisław
33. Czapliński Jan
34. Padlewski Jan

Pozwolono poprawiać z jednego przedmiotu 6 uczniom. Promocyi nie otrzymało 14 uczniów.

## Klasa V.

1. **Janczy Franciszek**
2. **Gertler Joel**
3. **Bielski Jan**
4. **Gertler Nachmann**
5. **Landau Ignacy**
6. Maszewski Stanisław
7. Łastowiecki Bronisł.
8. Gross Joachim
9. Reklewski Jarosław
10. Bartel Julian
11. Łastowiecki Higin.
12. Grzybowski Józef
13. Krzyszkowski Józef
14. Natter Kazimierz
15. Rausz Wiktor
16. Himmelblau Abrah.
17. Buttner Wilhelm
18. Przeworski Jakób
19. Waligórski Jan
20. Gumplowicz Henryk
21. Kohn Ignacy
22. Doskowski Tadeusz
23. Czyszczan Stanisław
24. Brandowski Ludwik
25. Potocki August

Pozwolono poprawiać z jednego przedmiotu 11 uczniom. Promocyi nie otrzymało 4 uczniów.

## Klasa VI.*a*

1. **Piekarski Stanisław**
2. **Miodoński Franciszek**
3. **Eichenbaum Saul**
4. **Skibniewski Aleksand.**
5. **Chrzanowski Maryan**
6. Janiczak Stanisław
7. Bodyński Józef
8. Orzechowski Bern.
9. Wiczkowski Winc.
10. Windakiewicz Józef
11. Piotrowski Edward
12. Lubaszek Jan
13. Goldberger Izaak
14. Miodoński Józef
15. Bermann Szymon
16. Podczaski Julian
17. Landau Saul
18. Hochstim Chaskel

19. Sadowski Konstanty
20. Bader Leopold
21. Mączka Wincenty
22. Miernik Wojciech
23. Morawa Józef
24. Mokrzycki Kazim.
25. Wachtel Zygmunt
26. Kwiatkowski Bron.
27. Nikorowicz Ignacy
28. Niklewicz Czesław
29. Rożański Włodzim.
30. Fihauser Stanisław
31. Grotowski Stefan
32. Hischtin Jan
33. Jasiński Ludwik
34. Sosnowski Stanisław
35. Waszkiewicz Józef
36. Łoś Stanisław
37. Chołodecki Zdzisław

Pozwolono poprawiać z jednego przedmiotu 3 uczniom. Promocyi nie otrzymało 2 uczniów.

## Klasa VI.*b*

1. **Lubowiecki Julian**
2. **Horążak Antoni**
3. Konopka Stanisław
4. Sozański Stefan
5. Palica Jan
6. Rieser Gerson
7. Agatstein Józef
8. Cholewa Wojciech
9. Żur Stanisław
10. Kramer Herman
11. Hankus Eugeniusz
12. Rausch Bolesław
13. Podliński Walenty
14. Koman Antoni
15. Padlewski Stanisław
16. Pardyak Stanisław

Pozwolono poprawiać z jednego przedmiotu 8 uczniom. Promocyi nie otrzymało 6 uczniów.

## Klasa VII.*a*

1. **Steinberg Józef**
2. **Rozwadowski Jan**
3. **Fragner Dawid**
4. Meyer Ignacy
5. Bednarski Tadeusz
6. Loria Aleksander
7. Plessner Adolf
8. Wachholz Leon
9. Eliasz Kazimierz
10. Schreiber Bernard
11. Hanusiak Stanisław
12. Dyakowski Jan
13. Geźba Józef
14. Gajewski Wiktor
15. Romanowski Rom.
16. Jelonek Eugeniusz
17. Chojecki Kazimierz
18. Brason Alojzy
19. Lipowski Edward
20. Novák Edward
21. Drożdż Jan

Pozwolono poprawiać z jednego przedmiotu 7 uczniom. Promocyi nie otrzymało 7 uczniów.

## Klasa VII.*b*

1. **Kawecki Roman**
2. **Pelczar Zenon**
3. **Fox Jan**
4. **Landau Leon**
5. Müller Artur
6. Toroński Jan
7. Hammerschlag Jon.
8. Szałaśny Jędrzej
9. Berger Zygmunt
10. Słapa Wilhelm
11. Deiches Adolf
12. Ludwikowski Wład.
13. Bałka Jan
14. Hochbaum Oskar
15. Blatteis Szymon
16. Garbusiński Sabin

Pozwolono poprawiać z jednego przedmiotu 10 uczniom. Promocyi nie otrzymało 3 uczniów.

## Klasa VIII.

1. **Bojarski Władysław**
2. **Beck Abraham**
3. **Fischlowitz Leon**
4. Zarański Jan
5. Czapliński Stanisław
6. Wlassak Maryan
7. Eichner Jakób
8. Kośmiński Francisz.
9. Lebenheim Wilhelm

10. Bergel Jędrzéj
11. Łuszczkiewicz Mich.
12. Peiper Julian
13. Leśniak Józef
14. Momidłowski Stan.
15. Bernacki Stefan
16. Malec Michał
17. Ebner Wiktor
18. Stępiński Stanisław
19. Schubert Edward
20. Lechicki Jan
21. Michalka Jan
22. Bednarski Józef
23. Walas Stanisław
24. Piotrowski Karol
25. Ebersohn Maurycy
26. Scholem Salomon
27. Olszewski Bronisław
28. Siedlecki Jan
29. Beck Hirsch
30. Świątek Karol
31. Mandelbaum Wilh.
32. Nycz Franciszek
33. Królikowski Jan
34. Kozierowski Eugen.
35. Hoeflich Jan
36. Dattner Maxymilian
37. Dubrawski Stanisł.
38. Smolarski Władysł.
39. Kowalski Mieczysł.
40. Better Samuel
41. Dymnicki Adam
42. Gottlieb Adolf.

Promocyi nie otrzymało 3 uczniów.

---

## Wynik egzaminu dojrzałości.

W czerwcu r. 1884 zgłosiło się do egzaminu dojrzałości:

*a)* uczniów publicznych . . . . . . . . 45
*b)* eksternistów . . . . . . . . . . . 5

Razem . . . . . 50

Odstąpiło po egzaminie pisemnym:

*a)* uczniów publicznych . . . . . . . . 7
*b)* eksternistów . . . . . . . . . . . 2

Razem . . . . . 9

Z pozostałych 41 uznano:

1) za dojrzałych z odznaczeniem:

*a)* publicznych . . . . . . . . . . . 3
*b)* eksternistów . . . . . . . . . . . —

2) za dojrzałych:

*a)* publicznych . . . . . . . . . . . 18
*b)* eksternistów . . . . . . . . . . . 3

3) reprobowano:

*a)* ną trzy miesiące . . . . . . . . 12
*b)* na $^1/_2$ roku . . . . . . . . . . 1
*c)* na rok. . . . . . . . . . . . . 3
*d)* bez terminu . . . . . . . . . . . 1

---

## Wykaz abituryentów

*uznanych w czerwcu r. 1884 za dojrzałych:*

1. **Beck Abraham**, z odznaczeniem
2. Bergel Jędrzéj
3. Bernacki Stefan
4. **Bojarski Władysław**, z odznaczeniem
5. Czapliński Stanisław
6. Ebner Wiktor
7. Eichner Jakób
8. **Fischlowitz Izrael**, z odznaczeniem
9. Gottlieb Adolf
10. Kośmiński Franciszek
11. Lebenheim Wilhelm
12. Leśniak Józef
13. Łuszczkiewicz Michał
14. Momidłowski Stanisław
15. Nycz Franciszek
16. Peiper Juda Leib
17. Piotrowski Karol
18. Scholem Salomon
19. Stępiński Stanisław
20. Wlassak Maryan
21. Zarański Jan

Eksterniści:

22. Langer Adolf
23. Michalik Franciszek
24. Paschma Rudolf.



## TREŚĆ:

